

SOLARPARK HUNGEN

2,9 MWp größte Freifeld-Anlage Hessens

Unweit von Gießen in der Wetterau errichtete die abakus solar AG die mit 2,9 MWp größte Freifeld-Anlage Hessens.

Wesentlich für die kurze Bauzeit von nur 10 Wochen ist der Einsatz einer hocheffizienten Aufständering, die im Wesentlichen aus nur 4 Komponenten besteht. Das System

selrichtern von SMA kommt erstmalig in einer Megawattanlage eine Wechselrichterstation von AEG zum Einsatz. Durch die zentrale Anordnung der einzelnen Wechselrichter-Stationen mit Mittelspannungsanschluss und einer optimierten Anordnung von DC Anschlusskästen konnten die Netzverluste auf ein Minimum reduziert werden.



kommt gegenüber herkömmlichen Ansätzen mit 60 Prozent weniger Material zur Modul-Halterung, der Unterkonstruktion aus. Darüber hinaus spart die optimierte Statik 50 Prozent an CO² Emission gegenüber etablierten Konzepten. Viele logistische Herausforderungen wurden auch bei widrigen Witterungsverhältnissen gemeistert. So konnte letztendlich der Schalter fristgemäß am 22.12.2009 umgelegt werden. Für den Bauherren, die Stadtwerke der Stadt Hungen, war das wichtig zur Sicherung des 2009er Tarifs für die EEG- Einspeisevergütung.

Das innovative Monitoringsystem von Skytron ermöglicht die detaillierte Online- Überwachung bis in jeden einzelnen der 528 Modulstrings hinein. Neben 4 Zentralwech-

Ein weiteres Novum ist der Qualitätsnachweis. Der TÜV Rheinland als akkreditiertes Prüfinstitut führte erstmals gemeinsam mit der abakus solar AG in diesem Projekt ein Verfahren zur Qualitätssicherung eines gesamten Projektes ein, das weit über die übliche IEC- Zertifizierung der Module hinausgeht. In dieser vierteiligen Prüfprozedur wird ausgehend von einem Ertragsgutachten die technische Gesamtkonzeption sowie eine repräsentative Stichprobe der verwendeten Module überprüft.

SOLARPARK HUNGEN



Den letzten Schritt bildet die messtechnische Überprüfung und Abnahme der Anlage vor Ort. Abgeschlossen wird die Zertifizierung mit der Vergabe des TÜV-proof Siegels.

Die abakus solar AG untermauert damit ihren Anspruch an die Sicherheit von PV-Investments: Nur gleichbleibend hohe Qualität in Materialauswahl, Engineering und Ausführung bei kalkulierbarer Bauzeit führt zu nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg im Betrieb der komplexen Photovoltaik-Systemtechnik.



Netzgekoppelte Photovoltaik-Anlage	
Anlagengröße:	2.856 KWp
Module:	12.672 Stk. AUO/a2peak -polykristallin-
Fläche:	ca. 80.000 qm
Wechselrichter:	2 x 1250 MV Kompaktstationen bestehend aus 4x SMA Sunny Central 630 HE 1 x AEG Protect PV.250 Kompaktstation
Netzanschluss:	20 kV – Verteilnetz
Betreiber:	Stadtwerke Hungen
Netzbetreiber:	ovag Netz AG